

# „Danke für 10 Jahre Pfarrer Kraus auf dem Heuchelhof“

Am 10. Oktober 2014 hat die Pfarrei St. Sebastian an das zehnjährige Jubiläum ihres Pfarrers Alfred Kraus erinnert.



In einem überraschend vollen Gotteshaus feierte die Gemeinde mit ihrem zunächst sichtlich überraschten Pfarrer die Eucharistie. Pfarrer Kraus machte trotz seines Jubiläums klar, dass nicht er, sondern jedes Mal Jesus Christus im Mittelpunkt steht, wenn wir Gottesdienst feiern.

Vor dem Segen stand der Pfarrer dann doch im Fokus: Kirchverwaltungsmitglied Franz-Josef Götz und die stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Marianne Gehrig ließen in einer gelungenen und humorvollen Rede zehn Jahre Alfred Kraus auf dem Heuchelhof Revue passieren: Nach unruhigen Zeiten brachte er der Gemeinde Ruhe, ging mit seiner herzlichen Art auf die Menschen zu und feierte in dieser langen Zeit unzählige Gottesdienste.

Die drei Stichworte „Danke“, „Wunsch“ und „Sehnsucht“ rundeten die kurze Rede ab.

Dem Dank für zehn Jahre Alfred Kraus auf dem Heuchelhof schlossen sich die Wünsche für Gesundheit und mehr Freizeit an.

Die Sehnsucht, „in zehn Jahren wieder hier zu stehen um das 20-jährige Jubiläum zu feiern“ be-

endete die humorvolle Rede, der die Übergabe eines Präsentkorbes folgte.

Doch auch die Ökumene darf nicht zu kurz kommen, für die sich Pfarrer Kraus wie auch seine Vorgänger immer wieder einsetzten und einsetzt. Der Pfarrer der evangelischen Nachbargemeinde Gethsemane, Max von Egidy, fasste seinen Dank in die Worte: „Uns verbindet das Evangelium. Wenn du davon sprichst, nehme ich dir das einfach so ab“. Er überreichte dem Jubilar ein Bild der evangelischen Schwesterkirche.

Die große Schar der Ministranten ließ ihren Pfarrer beim Auszug durch ein Spalier von Rosen gehen, die er dann einsammeln durfte.

Im Anschluss an den Festgottesdienst konnte jedes Gemeindemitglied Pfarrer Kraus persönlich beim Stehempfang im Pfarrsaal „Danke“ sagen.

Dort erwartete den Jubilar noch eine weitere Überraschung: 20 Bilder seiner Amtszeit, in einer Diashow zusammengestellt, sollte er zeitlich einordnen und erraten, wann das jeweilige Bild entstand.

Diese Aufgabe löste Pfarrer Kraus mit Bravour und konnte sich zudem noch über eine Torte der Bäckerei Schiffer freuen, die er gleich anschnitt und verteilte.

Süßer Wein, Gebäck und gute Gespräche rundeten den besonderen Abend ab, der allen Beteiligten und vor allem dem Pfarrer hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Dieser Artikel wurde von Herrn Matthias Chrobok verfasst und stammt aus dem Pfarrbrief „Leben“ der katholischen Gemeinde St. Sebastian, Nr. 5 vom Dezember 2014.